

	<p>Object: Bär aus dem Geißenklösterle im Achtal bei Blaubeuren-Weiler</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Steinzeit, Archäologische Sammlungen, Legendäre Meisterwerke. Kulturgeschichte(n) aus Württemberg</p> <p>Inventory number: S 89,14c</p>
--	---

## Description

Zu den drei Tierplastiken aus dem Geißenklösterle gehört auch ein aufrecht stehender Bär. Das aus 11 Fragmenten zusammengesetzte Tier erhebt sich mit seinem nach oben gerichteten Kopf und den nach vorne gestreckten Pranken in einer Drohgebärde. Ein stehender Höhlenbär war mit 3 m Größe ein beeindruckender Gegner. Vor allem die Gesichtspartie mit Schnauze, Maul und Nase ist trotz der geringen Größe der Plastik in beeindruckender Lebendigkeit herausgearbeitet. Auf dem Bauch und dem erhaltenen Bein besitzt der Bär zudem feine, parallele Einkerbungen.

Die Bärenfigur ist in der Schausammlung "Legendäre Meisterwerke" im Alten Schloss ausgestellt.

[Fabian Haack]

## Basic data

Material/Technique: Mammutelfenbein  
Measurements: H. 5,0 cm, B. 1,9 cm, T. 2,1 cm

## Events

Created      When      40.000 Jahre vor heute  
Who  
Where

Found	When	1974-1983
	Who	
	Where	Blaubeuren-Weiler
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Geissenklösterle
[Relation to time]	When	Jungpaläolithikum, Aurignacien (45.000-32.000 Jahre vor heute)
	Who	
	Where	

## Keywords

- Figure
- Figurine
- Ivory
- Stone Age
- Ursidae

## Literature

- Hahn, J. (1988): Das Geißenklösterle I. Forschungen und Berichte zur Vor- und Frühgeschichte in Baden-Württemberg, Band 26.
- Württembergisches Landesmuseum, Keefer, Erwin (1993): Steinzeit. Stuttgart, S. 54.